

INHALT

PROLOG

9

I. DAS VERGESSENE JAHRTAUSEND

406–1369

Vom Königreich zum Herzogtum 21 |
Von Burgund nach Flandern 48

II. DAS BURGUNDISCHE JAHRHUNDERT

1369–1467

Dem Schlamm entstiegen 75 | Stadt ohne Furcht 95 |
1789 avant la lettre 113 | Die Burgundischen Niederlande im
Werden 129 | Frankreich als burgundisches Zugpferd 153 |
Schönheit und Wahnsinn 173 | Prunksucht und Propa-
ganda 190 | Mord und Sprachenkampf 208 | Arrangierte
Ehen, unbeherrschbarer Tumult 223 | Abgehackte Hand,
gespaltener Schädel 239 | Drei Grafschaften, ein Her-
zog 248 | Der Kampf um Holland und Seeland 262 |
Als Frau oder als Mann? 280 | Goldener Glitter 291 |
Grab und Scheiterhaufen 308 | Schönheit und
Frieden 320 | Der burgundische Traum 340 |
Fasan und Fuchs 373 | Väter und Söhne 397

III. DAS VERHÄNGNISVOLLE JAHRZEHT

1467–1477

Freudiger Einzug, finsterer Empfang 431 | Die Krone in
Reichweite 449 | Reformen und Neuerungen 464 |
Untergang im Schnee 482

IV. EIN ENTSCHEIDENDES JAHR

1482

507

V. EIN DENKWÜRDIGER TAG

20. OKTOBER 1496

529

EPILOG

DER LETZTE BURGUNDER

549

ANHANG

Dank 579 | Karten 581 | Zeittafel 585 |
Die wichtigsten Personen 593 | Stammbäume und Herrscher-
häuser 599 | Anmerkungen 605 | Literatur 622 |
Bildnachweis 642 | Personenregister 644 |
Geographisches Register 652